



vorarlberg museum

Mag.^a Maria Walcher
Nationalagentur f.d.Immaterielle Kulturerbe
Österreichische UNESCO- Kommission
Universitätsstrasse 5, 4.Stock
1010 Wien

Empfehlungsschreiben Montafoner Erzähltradition. Sagen und Mustererzählungen und ihr Stellenwert für die MontafonerInnen

Zahl: 13/5

Bregenz, am 14.12.2011

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Walcher,

Das Montafon ist ein alpiner Kulturraum mit einer hohen Dichte an überlieferten Sagen und Erzählungen. Sehr lebendige Erzähltraditionen und Erzählgemeinschaften spielen seit Jahrhunderten eine große Rolle und werden aktiv gepflegt.

In der formalen Auseinandersetzung mit dem Erzählgut wird klar, dass Sagen und Erzählungen in ihrer Struktur, in der Inszenierung der zentralen Figuren und in der Funktion der Erzählung eindeutig tradierten lokaltypischen Strukturen, Stereotypen und Motiven folgen. Insofern sind die Erzählungen klassische Mustererzählungen mit stark regionaler Ausprägung.

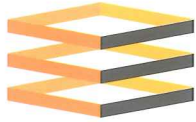
Die behandelten Themen zeigen den Wandel des Montafons von einer landwirtschaftlich geprägten Lebenswelt zu einer touristisch erschlossenen, modernen Landschaft auf. Die Erzählungen sind darüber hinaus auch persönliche Dokumente der Betroffenheit über historische Ereignisse in der Region Montafon und retrospektive Sicht auf das Leben von Einheimischen. Sie ergänzen somit das Bild einer Talschaft um subjektiv Wahrgenommenes. Besonders dem ZeitzeugInnenarchiv kommt in diesem Zusammenhang eine überregionale Bedeutung zu.

Sagen und Erzählungen haben im Montafon einen wichtigen kulturellen Stellenwert. Seit 200 Jahren wird Erzählkultur bewusst zusammengetragen und erhalten. So sind Sagen und Erzählungen aus dem 19. und 20. Jahrhundert in zahlreichen Publikationen durch Sagenforscher wie Franz Josef Vonbun, Hermann Sander oder Richard Beitzl publiziert.

Heute tragen zahlreiche kulturelle Initiativen und Kulturträger im Montafon aktiv zur Sammlung, Erhaltung, Dokumentation und Vermittlung von lokalem Erzählgut bei. Das Erzählen wird dabei als lebendiges Kulturgut in Tondokumenten erleb- und hörbar, in der Literatur festgehalten und rezipierbar, an Kulturwegen begehbar und in Ausstellungen sichtbar.

Kornmarktplatz 1, 6900 Bregenz, Österreich | Tel. +43 (0)5574 46050 | Fax +43 (0)5574 46050 520
info@vorarlbergmuseum.at | www.vorarlbergmuseum.at

Vorarlberger Kulturhäuser-Betriebsgesellschaft mbH | Rechtsform: GmbH | Sitz: Bregenz | Firmenbuchnummer: FN 155875 d
Firmenbuchgericht: LG Feldkirch | UID-Nr.: ATU42419405



vorarlberg museum

Montafoner Erzähltradition und das Montafoner Erzählgut werden im Rahmen des Projektes „Montafoner Geschichte“ in bisher 240 Tonaufnahmen in beispielhafter Weise dokumentiert. Diese Interviews mit über 200 Gewährspersonen aus dem Montafon sind die Basis des Montafoner ZeitzeugInnenarchivs. Das Sammeln von Interviews im Archiv gewährleistet, dass die bereits existierende Sammlung zum Montafoner Erzählgut immer um aktuelle Erzählstoffe und moderne Sagen ergänzt und in ihrer für die Erzähltradition so wichtigen Lebendigkeit und Varianz erhalten wird. Ergänzend dazu sind in den letzten Jahren Erinnerungserzählungen zur Montafoner Lebenswelt im 20. Jahrhundert wissenschaftlich ausgewertet und veröffentlicht worden. Der Sagenweg in Vandans lädt an 14 Stationen zur Vertiefung in die heimische Erzähl- und Sagenwelt ein. Zahlreiche Ausstellungen der Montafoner Museen greifen bereits auf den reichen Fundus an Erzählungen von Zeitzeugen zurück. Auf dem Spielplan der Silbertaler Sagenfestspiele stehen jährlich Inszenierungen lokaler Sagen. Die reiche und lebendige Erzählkultur im Montafon ist bestens dokumentiert und wird durch eine Vielzahl von beispielgebenden Kulturinitiativen gefördert. Doch auch das Erzählen im Montafon wird im Zeitalter von Face Book, Internet und Smartphone zu einer bedrohten Kulturtechnik. Um zu gewährleisten, dass der erzählerische Reichtum auch in Zukunft Bestand hat, wird eine Aufnahme der Montafoner Erzähltradition in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich von mir unbedingt empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

MMag.Dr. Andreas Rudigier
Direktor vorarlbergmuseum
A.rudigier@vorarlbergmuseum.at